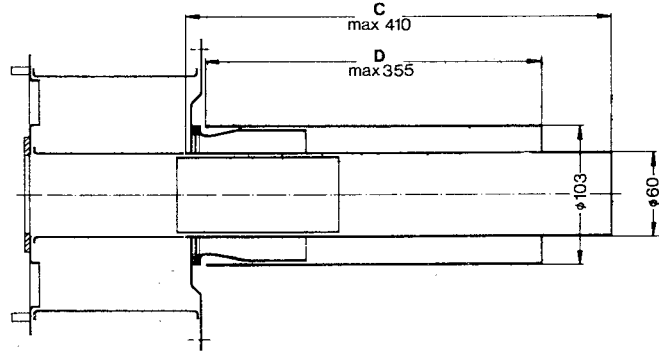
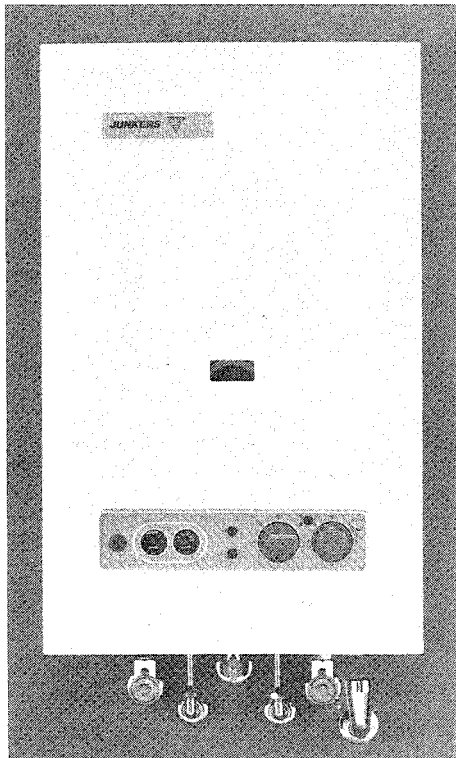


Gas-Kesselthermen-Gebläsegeräte für LAS-Schornstein-Schiedel

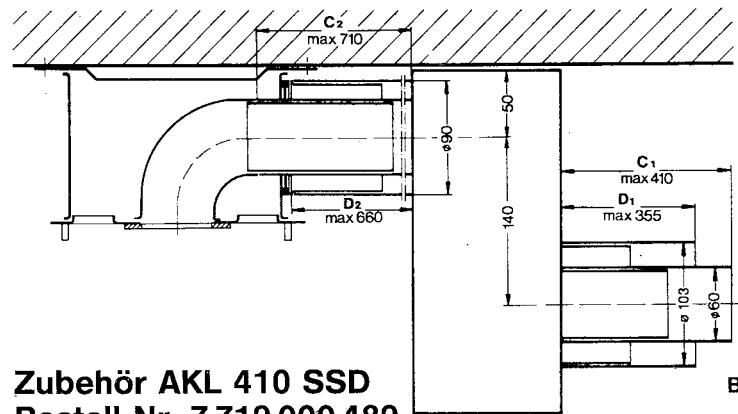
ZR/ZSR/ZWR 18-, 24-. A.E

mit Abgaskastenzubehör AKL 410 HSD, AKL 410 SSD und AKL 920 SSW



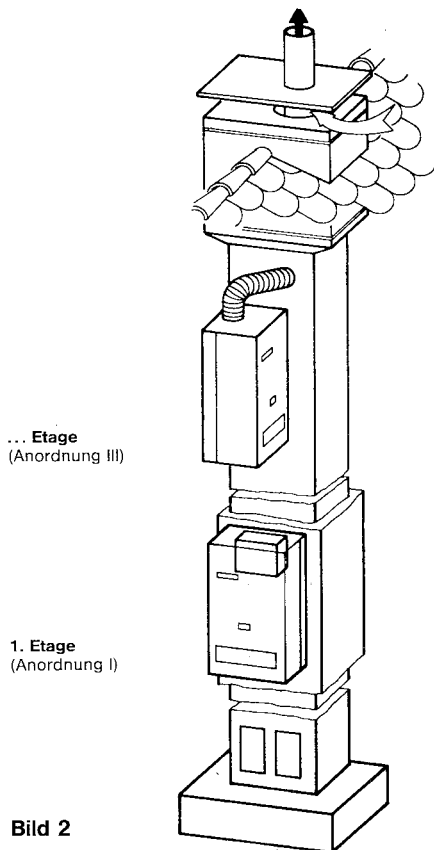
Zubehör AKL 410 HSD
Bestell-Nr. 7 719 000 490
 für hinteren Anschluß (Anordnung I)

Bild 3



Zubehör AKL 410 SSD
Bestell-Nr. 7 719 000 489
 für seitlichen Anschluß (Anordnung II)
 bei Versatzmaß = 140 mm

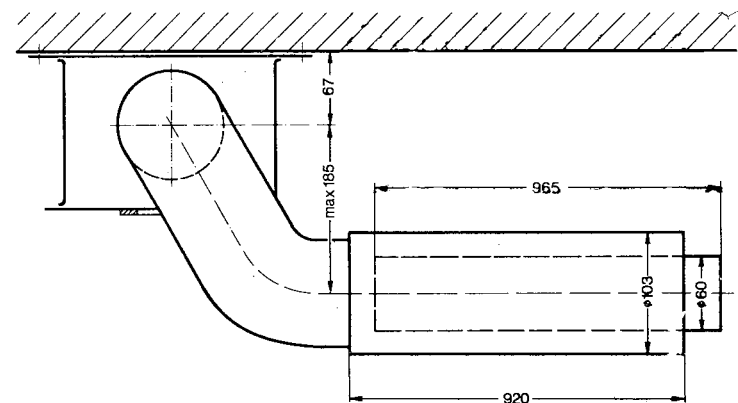
Bild 4



... Etage
 (Anordnung III)

1. Etage
 (Anordnung I)

Bild 2



Zubehör AKL 920 SSW
Bestell-Nr. 7 719 000 622
 für Wellrohranschluß (Anordnung III)
 bei Versatzmaß zwischen 85 und 185 mm
Zubehör AKL 920 SSW-S 1400 (Österreich)
Bestell-Nr. 7 719 000 672

Bild 5

Die einwandfreie Funktion ist nur gewährleistet, wenn diese Einbauanleitung eingehalten wird. – Änderungen vorbehalten. Der Einbau muß von einem zugelassenen Installateur erfolgen.

Montage des Abgaskastens, Zubehör-Bestellnummer 7 719 000 490 für hinteren Anschluß (Anordnung I)

Um den Abgaskasten (3) (Bild 7) montieren zu können, muß der komplette Anschlußstein (7) vorhanden sein. Als Ummantelung (8) des Schornsteins kann ein Mauerwerk 11,5 cm stark angeordnet sein. Die Mindestabstände der Bohrung zur Decke und zur angrenzenden Seitenwand sind aus Bild 7 zu entnehmen und sind bauseits einzuhalten.

Mit einer Installationslehre (10) (Bild 12) läßt sich das Abstandsmaß c zwischen Mitte Bohrung und Montage-Anschlußplatte (11) bequem fixieren, jedoch bevor der Abgaskasten (3) montiert ist.

Tabelle 1 zeigt die Rohabmessungen des Schornsteins. Der Planer hat darauf zu achten, daß ein Seitenabstand eingehalten wird (siehe Bild 7 und 1 a).

Tabelle 1

Typ Schiedel- bezeich- nung	d ∅ mm	Länge			Breite	
		x mm	x ₁ mm	x ₃ mm	x ₄ mm	x ₄ mm
SIH 208-4	140	480	170	310	340	
SIH 219-4	160	500	180	320	360	
SIH 220-4	180	540	190	350	380	
SIH 231-4	200	560	200	360	400	
SIH 242-4	220	600	210	390	420	

Dem Abgaskastenzubehör ist eine Blende 78 mm ∅ beigefügt. Als Grundausrüstung ist die Blende 72 mm ∅ am Abgaskasten eingebaut. Bei abweichenden Gerätearten, z. B. ZR 24, ist nach Lösen der vier Kreuzschlitzschrauben am Flansch (4) die vorhandene Blende herauszunehmen und gegen die passende Blende zu tauschen. Die beidseitig vorhandenen Dichtungen (5) sind gemäß Bild 6 einzulegen.

Blenden-Einbau (Tabelle 2):

Gerätetyp	Blenden-∅ in mm und Bezeichnung
Z.R 18-.A.E	72 ∅
Z.R 24-.A.E	78,0 ∅

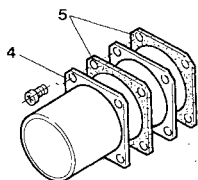


Bild 6

Der Abgaskasten (3) ist mit den im Kunststoffbeutel beiliegenden 4 Schrauben und 4 Dübel an die Vormauerung des Schornsteins zu befestigen. Beiliegende Dichtung verwenden.

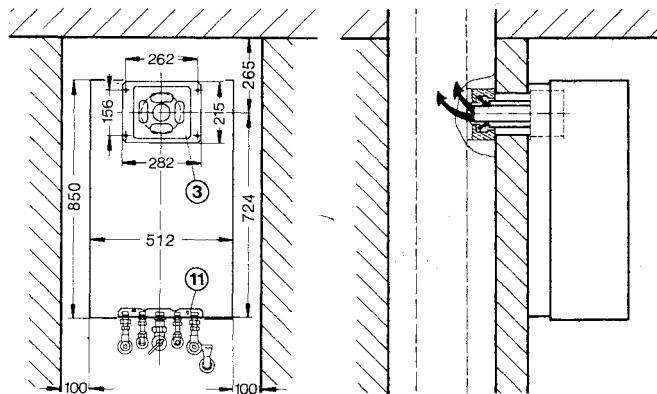


Bild 7 Ansicht Gerät mit hinterem Anschluß

Der Zuschnitt, Maß C, für das im Zubehör beigepackte Abgasrohr (1) 60 mm ∅ errechnet sich aus:
C = Maß A + 75 mm.

Grundsätzlich ist – wie beim seitlichen Anschluß – das Zuluftröhr erforderlich. Die Länge des Zuschnitts für das im Zubehör beigepackte Zuluftröhr (6) beträgt:
D = Maß A + 25 mm.

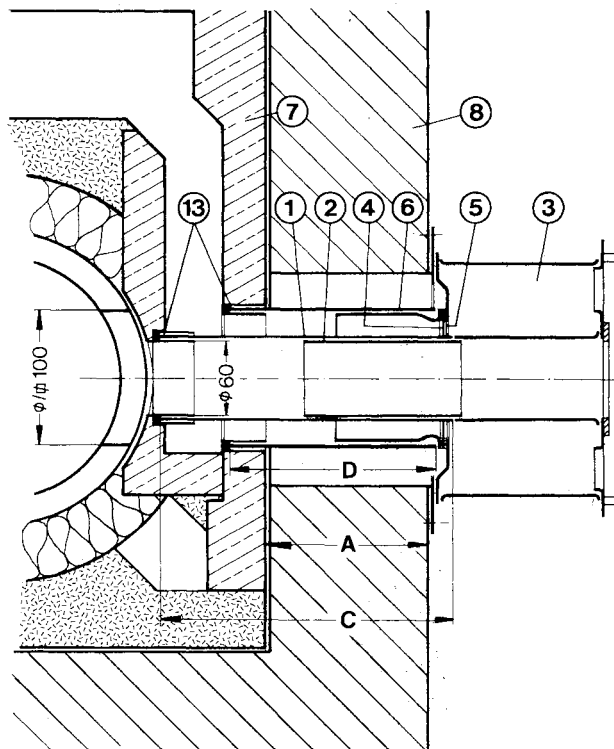


Bild 8 Hinterer Anschluß, Luftschaft rechts

- 1 Abgasrohr ∅ 60 mm
- 2 Innenrohr
- 3 Abgaskasten mit Befestigungsflansch
- 4 Flansch für Aufnahme der Blende
- 5 Blende mit 2 Dichtungen (siehe Bild 6)
- 6 Lufröhr ∅ 103 mm
- 7 Anschluß-Stein mit Mauerbuchse (9)
- 8 Vormauerung 11,5 cm stark
- 9 Mauerbuchse (siehe Bild 10)
- 13 Dichtungspaste

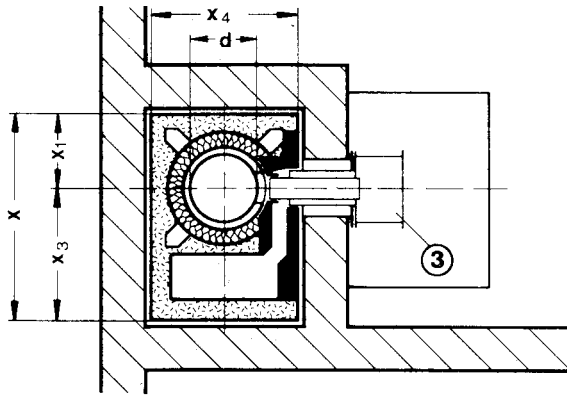


Bild 9 Hinterer Anschluß, Luftschacht links

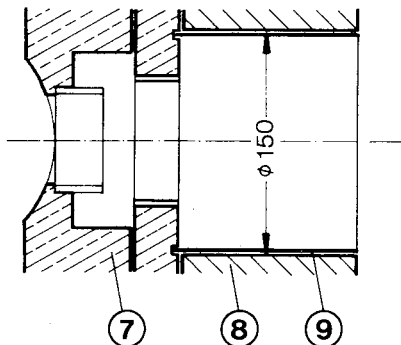


Bild 10 Mauerbuchse

Die zugeschnittenen Rohre sind auf das entsprechende Innenrohr aufzusetzen und das Abgasrohr (1) und Frischluftrohr (6) an der Kaminseite mit der beiliegenden Dichtungspaste zu bestreichen. Beide Rohre müssen an der Kaminseite absolut dicht angebracht sein. Lage des Abgaskastens (3) an der Vormauerung anzeichnen. Vier Löcher 10 mm ϕ bohren. Beiliegende Stahldübel und Schrauben M 6 x 50 verwenden und Abgaskasten befestigen, siehe Bild 7.

Zur Montage des Gerätes Installationsvorschrift Ju 875 bzw. 896 beachten.

Montage des Abgaskastens, Zubehör-Bestellnummer 7 719 000 489 für seitlichen Anschluß (Anordnung II)

Um den Abgaskasten (3) (Bild 12) montieren zu können, muß der komplette Anschlußstein (7) vorhanden sein. Der Luft-Abgaskasten (15) kann in der Vormauerung (8) (Bild 12 a) oder wahlweise davor angeordnet werden, siehe Bild 12. Maße des Luft-Abgaskastens (15) siehe Bild 11 a. Die Mindestabstände der Bohrung zur Decke und zum angrenzenden Schornstein sowie Maß „F“ sind gemäß Bild 11, 12 und Tabelle 4 einzuhalten. Mit der Installationslehre (10) (Bild 12) läßt sich das Abstandsmaß c zwischen Mitte Bohrung und Montage-Anschlußplatte (11) bequem fixieren, jedoch bevor der Abgaskasten (3) montiert ist. Bei Bild 12 ist eine Vormauerung am Schornstein vorgesehen. Ist keine Vormauerung vorhanden, so sind die Rohre direkt am Luft-Abgaskasten (Luftrohr und Abgasrohr) entsprechend zu kürzen.

Als Grundausrüstung ist die Blende 78 mm ϕ am Abgaskasten eingebaut.

Bei Z. R 18 ist nach Lösen der vier Kreuzschlitzschrauben am Flansch (4) die Blende einzubauen bzw. bei Z. R 24 auszubauen (s. Tabelle 3). Die beidseitig vorhandenen Dichtungen (5) sind gemäß Bild 11 einzulegen.

Der Abgaskasten (3) ist mit den im Kunststoffbeutel beiliegenden 4 Schrauben und 4 Dübel an die Vormauerung des Schornsteines zu befestigen. Beiliegende Dichtung verwenden.

Blenden-Einbau (Tabelle 3):

Gerätetyp	Blenden- ϕ in mm und Bezeichnung
Z..R 18 - A . E	78*/ohne
Z..R 24 - A . E	ohne

* Für Maß F (Tabelle 4)
 ≤ 450 mm – 650 mm

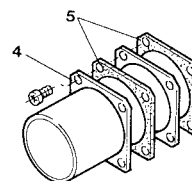
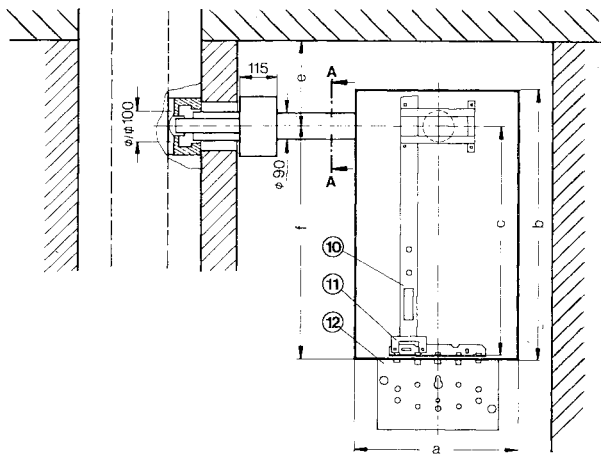


Bild 11



Ansicht A-A

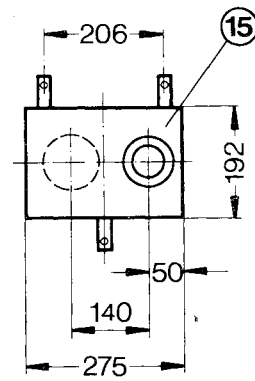


Bild 12 a Ansicht Luft-Abgaskasten

	a	b	c	e	f
... A.E	512	850	724	265	735

Bild 12 Ansicht Gerät mit seitlichem Anschluß

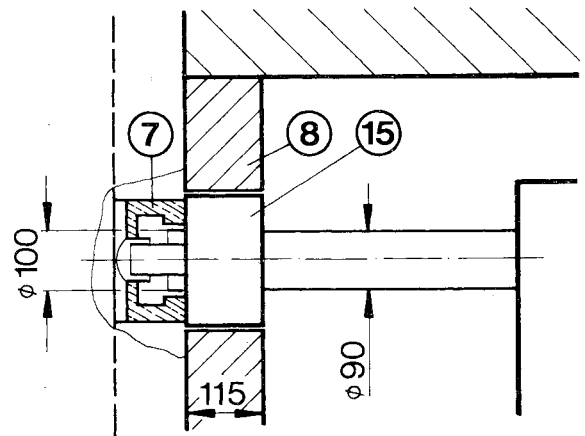
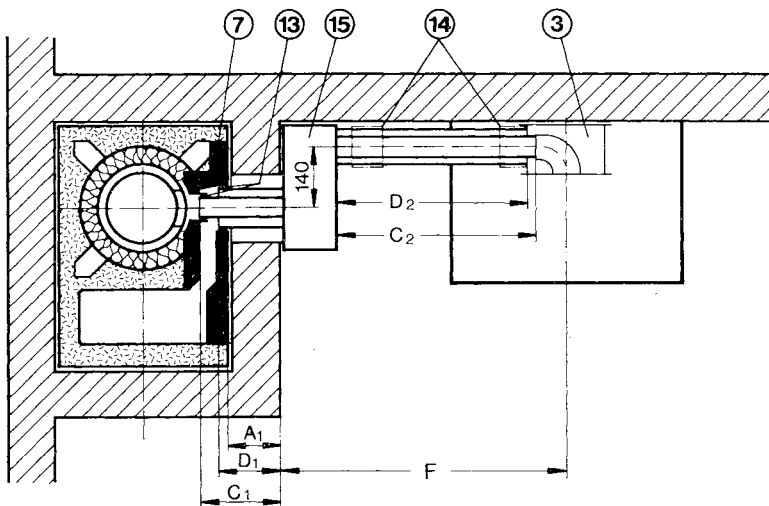


Bild 12 b Alternativlösung - Luft-Abgaskasten in Wand eingemauert

Tabelle 4

Maß F = 450 mm - 650 mm*)
> 650 mm

$D_2 = F - 225 \text{ mm}$

$C_2 = F - 195 \text{ mm}$

$D_1 = A_1 + 25 \text{ mm}$

$C_1 = A_1 + 80 \text{ mm}$

*) Blende vorsehen bei Z..R 18.. (s. Tabelle 3)

Bild 13 Draufsicht Gerät mit seitlichem Anschluß

- 3 Abgaskasten mit Befestigungsflansch
- 7 Anschluß-Stein mit Mauerbuchse (9*)
- 8 Vormauering
- 10 Installationslehre (siehe Bild 12)
- 11 Montage-Anschlußplatte
- 12 Montage-Schablone

- 13 Dichtungspaste
- 14 Gummi-Manschetten
- 15 Luft-Abgaskasten
- 16 Zusatzflansch mit Dichtung (Österreich-Ausf.)

* nicht erforderlich bei Anordnung gemäß Bild 12 b

Abgaskastenzubehör ist für alle Schiedel-Schornsteingrößen geeignet. Der Zuschnitt der Abgasrohre - C_1 bzw. C_2 - und der Luftrohre - Maß D_1 bzw. D_2 - errechnet sich gemäß Bild 12 und 4.

Die nach Bild 4 zugeschnittenen Rohre sind gemäß den Bildern 11, 12 und 12 a zusammengefügt. Die zum Schornstein führenden Rohrenden sind mit beiliegender

Dichtungspaste zu bestreichen, bevor sie in die passenden Formsteinbuchsen gesteckt werden. Beide Rohre müssen an der Kaminseite absolut dicht angebracht sein.

Die Montage des Abgaskastens (3) ist entsprechend der gültigen Installationsvorschrift Ju 875 bzw. Ju 896 vorzunehmen. Beiliegende Gummi-Manschetten (14) dienen zur Abdichtung der Luftrohre, siehe Bild 13.

Montage des Abgaskastens, Bestellnummer 7 719 000 622 bzw. 7 719 000 672* für seitlichen Anschluß (Anordnung III)

Dieses Zubehör ist als Alternativlösung vorgesehen, wenn das Versatzmaß zwischen 85 und 185 mm beträgt.

Um den Abgaskasten (3) (Bild 14) montieren zu können, muß der komplette Anschlußstein (7) vorhanden sein.

In Wohnräumen und im Dachgeschoß ist eine Ummantelung an den freiliegenden Schornsteinwandungen erforderlich.

Bauseits ist vorzusehen:

Mauerwerk 11,5 cm stark oder Mineralfaserplatte (2 cm) mit vorgesetzter Bauplatte (1 cm) o. ä.

Vor der Montage ist zu prüfen, welcher seitliche Abstand zwischen Gerät und Wand – nach unserer Empfehlung 100 mm – zur Verfügung steht. Ist bei einer Kesseltherme ZSR... ein indirekt beheizter Speicher bei Übereinanderanordnung vorgesehen, so sind nachstehende Maße „g“ und „f“, siehe Bild 14, zu beachten:

Für 90-l-Speicher $g = 2115 \text{ mm}$, $f = 1101 \text{ mm}$, erforderliche Raumhöhe von 2214 mm

*) Für 130-l-Speicher $g = 2365 \text{ mm}$, $f = 1351 \text{ mm}$, erforderliche Raumhöhe von 2464 mm

Das dem Zubehör beige packte Wellrohr ist mit einem 90°-Bogen vorgeformt. Somit ergibt sich zwischen Mitte Rohrfutter im Anschlußstein (7) und Mitte Abgaskasten (3) ein festes Maß von **290 mm**, das heißt, bei einem Maß zwischen Decke und Mitte Rohrfutter von 100 mm ergibt sich ein Mindestabstand „e“ = 390 mm.

*) Maße gelten nicht in Verbindung mit dem Gaswärmespeicherzentrum GWZ

Montage des Zusatzflansches: (s. Bild 14) (nur bei 7 719 000 672 – Österreich-Ausführung)

1. Flansch (16) mit beiliegender Dichtung auf das Luftrohr aufstecken.
2. Luftrohr in Kaminbuchse bis zum Anschlag einschieben.
3. Flansch am Schornstein oder Vormauerung mit den beiliegenden Stahldübeln und Schrauben befestigen.
4. Luftrohr durch vorgesehene Bohrungen im Flansch durchbohren (3 mm Bohrer) und mit den beiliegenden Blechschrauben verschrauben.

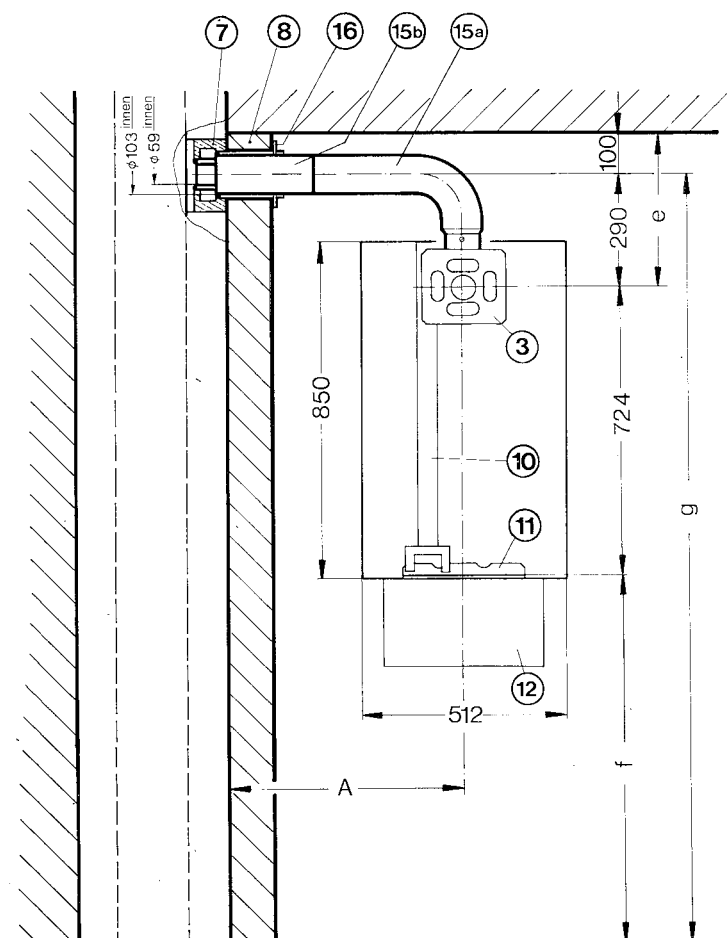


Bild 14

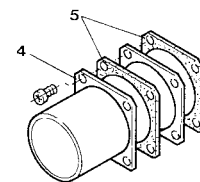
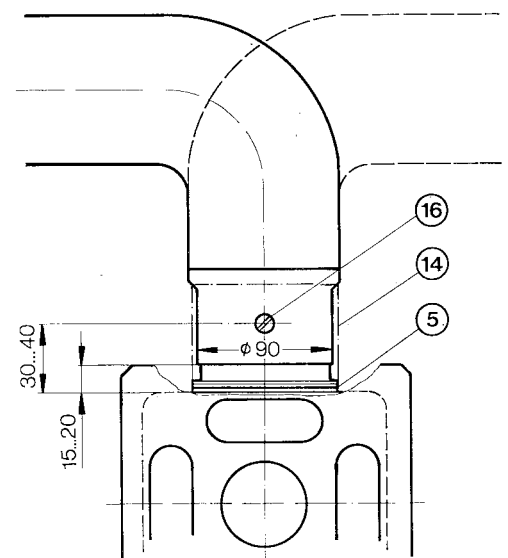


Bild 13



Montage des Abgaskastens (3):

- Anzeichnen der Abgaskastenmitte. Sie ist durch das feste Maß 290 mm, wie vorbeschrieben, gegeben.
- Seitenabstand, min. 100 mm, zwischen Gerät und Wand beachten.
- Anzeichnen der Lage für Montage-Anschlußplatte (11) Installationslehre (10) verwenden; Mindestmaße „f“ bei Installation eines Speichers beachten.
- Beide Teile, Abgaskasten und Montage-Anschlußplatte (11) an Wand befestigen. Beiliegende Dübel und Befestigungsschrauben verwenden.

Montage des Wellrohres (15 a)

- Wellrohr gemäß Bild 14 auf Stützen des Abgaskastens (3) schieben.
- Bogen so formen, daß sich Mittelachse Wellrohr (15 a) und Futterrohr des Anschlußsteines (7) deckt, siehe Bild 15 a.
- Maß „A“ darf nicht länger als 1220 mm sein.

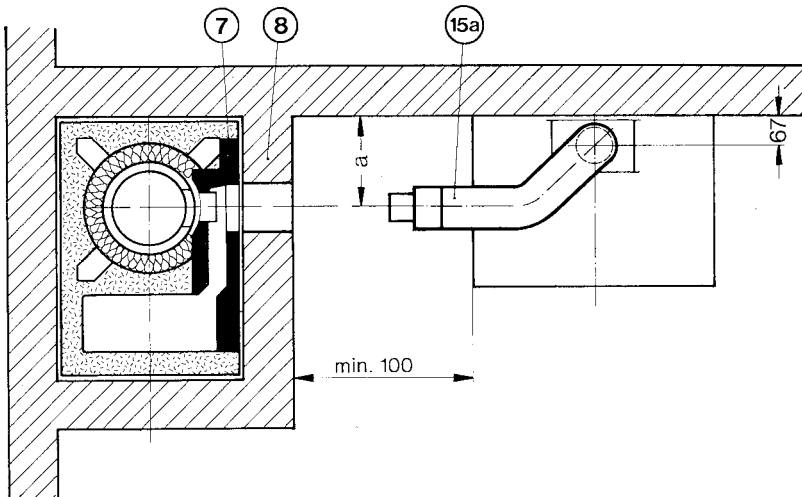


Bild 15 a Anpassen des Wellrohres

Montage des Verlängerungsrohres (15 b), es besteht aus Abgasrohr und Frischluftrohr

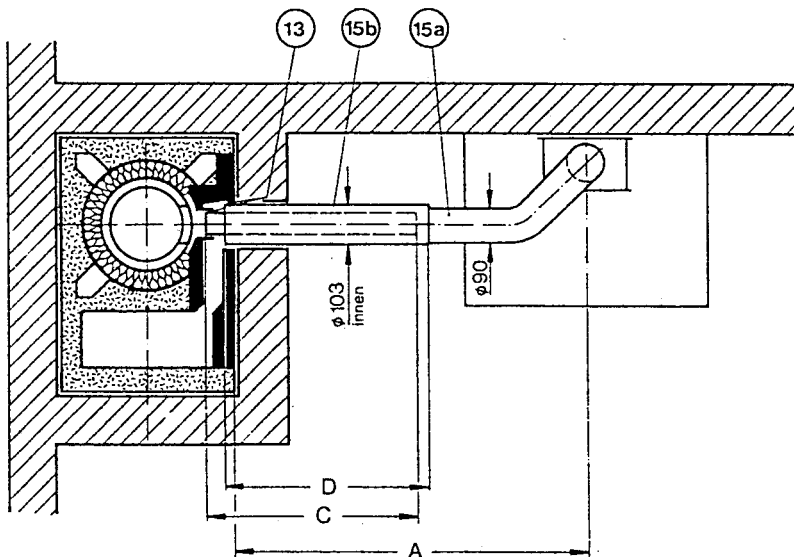


Bild 15 b Zuschneiden des Verlängerungsrohres

Länge „C“ **Abgasrohr** (59 mm ϕ) in mm

bei Maß „a“ siehe Bild 15 a	Länge „C“ siehe Bild 15 b
150–190 mm 190–250*) mm	A–300 mm A–260 mm

Bei Maß „A“ = 400 mm entfällt das Verlängerungsrohr, wenn der Wandabstand „a“ = 150–190 mm beträgt.

Länge „D“ **Frischluftrrohr** (102 mm ϕ) in mm

bei Maß „a“ siehe Bild 15 a	Länge „D“ siehe Bild 15 b
150–190 mm 190–250*) mm	A–340 mm A–300 mm

Bei Maß „A“ = 400 mm entfällt das Verlängerungsrohr, wenn der Wandabstand „a“ = 150–190 mm beträgt.

*) Maximal kann dieses Maß 300 mm sein. In diesen Ausnahmefällen gelten die Zuschnittsmaße „C“ und „D“ der Tabelle nicht; d. h. die Abstände müssen vor Ort gemessen werden.

Beide zugeschnittenen Rohre entsprechend Bild (15 b) einsetzen. Dabei sollte die schweißgepunktete Naht immer nach oben stehen, ggf. bauseits mit einer Rohrschelle 100 mm ϕ an der Wand befestigen. Vor dem Einsetzen sind die zum Schornstein führenden Rohrenden mit beigepackter Dichtungspaste (13) zu bestreichen, bevor sie in die Futterrohre des Anschlußsteines (7) gesteckt werden. **Beide Rohre müssen an der Kaminseite dicht angebracht sein.**

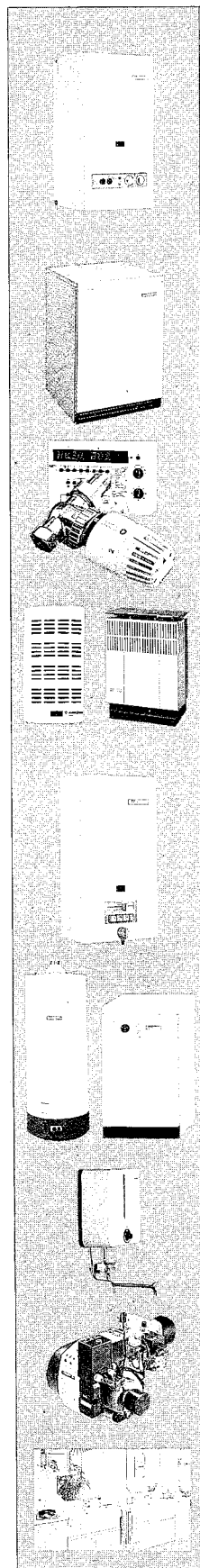
Loch mit Bohrer 3 mm durch Rohr und Flansch bohren. Mit beiliegender Kreuzschlitzschraube (16), siehe Bild 14, am Flansch fixieren (dabei auf 4 mm ϕ nachbohren) und beiliegende Gummimanschette (14) überstülpen.

Wird die Kesseltherme am Abgaskasten (3) befestigt, so ist der Flansch (4) gemäß Bild 14 zu lösen und das Wellrohr zurückzuschieben. Nach Befestigen der Kesseltherme Flansch (4) ggf. mit Blende wieder anschrauben. Bei der Montage der Kesseltherme sind außerdem die Installationsvorschriften Ju 875 bzw. Ju 896 zu beachten.

Blenden-Einbau (Tabelle 5):

Gerätetyp	Blenden- ϕ in mm und Bezeichnung
Z.R 18 - A.E	ohne
Z.R 24 - A.E	ohne

Junkers-Programm und Junkers-Verkaufsbüros.



Gas-Kesseltherme.

Die umweltfreundliche und energiesparende Gas-Zentralheizung. Sparsamster Gasverbrauch durch Stetigregelung. Geringer Platzbedarf. Problemlose Montage. Lieferbar als Wand- oder Standgeräte, für Kamin- und Außenwandanschluß. Außerdem Kesseltherme CL-100 mit Abgaskondensation. NEU: Kesselthermen mini-8/mini-11 ausgezeichnet mit dem blauen Umweltengel.

Gas-Heizkessel.

Umweltfreundlich und energiesparend durch schadstoffarme Brenner (25% weniger NO_x-Ausstoß) und Stetigregelung. Lieferbar in Küchen- und Kellerausführung. Für jeden Bedarfsfall das richtige Gerät.

Heizungsregelung.

Ein breites Programm von thermostatischen Heizkörperventilen, Raumtemperaturreglern, witterungsgeführten Reglern bis hin zu mikroprozessorgesteuerten Regelungen ermöglichen Energieeinsparungen von 20% und mehr.

Gas-Raumheizer.

Das wirtschaftliche Heizsystem für kleine Räume. Für alle Gasarten geeignet.

Gas-Warmwasserbereiter nach dem Durchlaufprinzip.

Liefere warmes Wasser auf Knopfdruck, in jeder gewünschten Menge und Temperatur. Zur Verfügung stehen vier Gerätegrößen. Als Kamin- und Außenwandausführung lieferbar.

Gas-Warmwasserspeicher direkt und Warmwasserspeicher indirekt beheizt.

Warmes Wasser auf Vorrat – jederzeit, überall und soviel Sie wollen. Direkt beheizte Gas-Warmwasserspeicher und indirekt beheizte Warmwasserspeicher in Verbindung mit Gas-Kesselthermen oder Gas-Heizkesseln.

Elektro-Warmwasserbereiter.

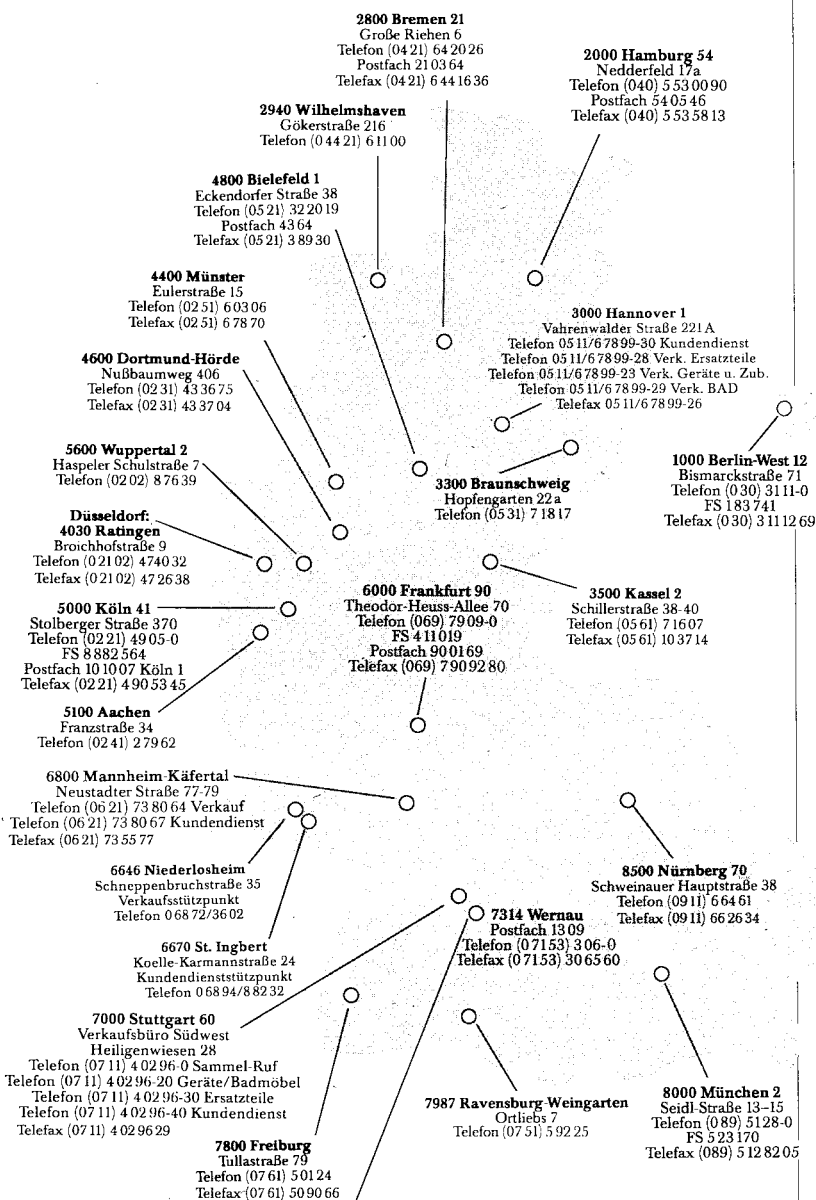
Für jeden Verwendungszweck der richtige Gerätetyp; Kochendwassergerät oder Niederdruckspeicher.

Gebläse-Gasbrenner. Zweistoffbrenner (Gas/Öl).

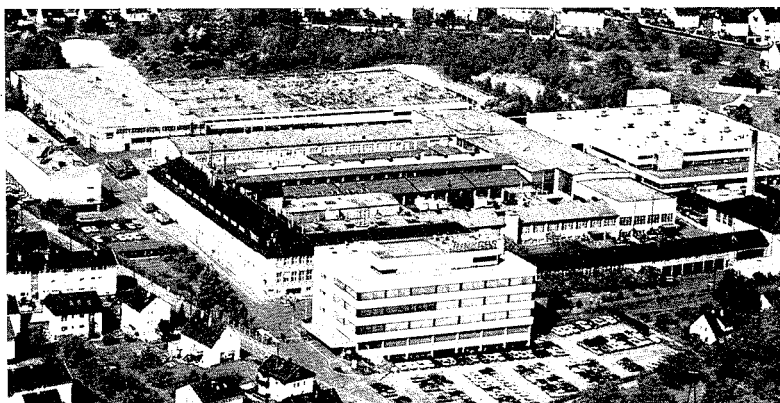
Für Wohnbauten und Industrie. Leistungsbereiche: 8 bis 3.700 kW.

Bad-Möbel.

Badfeste Verarbeitung. Unbegrenzte Einbaumöglichkeiten durch variable Rastermaße. Schrankelemente, Spiegelschränke und Waschtische.



Junkers in Wernau: Fertigung und Zentrale



JUNKERS
BOSCH Gruppe

**UMWELT WAHREN-
ENERGIE SPAREN.**

Robert Bosch GmbH, Geschäftsbereich Junkers, Postfach 1309, 7314 Wernau, Telefon (07153) 306-0